

**SZB Beratungsstellen für taubblinde und  
hörsehbehinderte Menschen  
Niederlenzer Kirchweg 1, 5600 Lenzburg**

**Info-Express Januar 2011**

In dieser Ausgabe finden Sie:

1. Falls Sie Besuch von der IV bekommen
2. Steuererklärung: Behinderungsbedingte Kosten
3. Neue Vermögensgrenzen bei den Ergänzungsleistungen ab 2011
4. Umgang mit Krankheiten
5. Ihre Meinung ist uns wichtig!
6. Gebärdensprachkurse für Angehörige
7. Todesfälle
8. Veranstaltungskalender
9. Internationale Veranstaltungen

**1. Falls Sie Besuch von der IV bekommen**

Es kommt vor, dass die Invalidenversicherung oder die Sozialversicherungsanstalt sich bei Ihnen meldet, sei das für eine "Revision", im Zusammenhang mit einem Gesuch oder für andere Abklärungen. Wir empfehlen Ihnen, in solchen Fällen immer Ihre SZB Beratungsstelle zu informieren, denn viele Mitarbeiter/innen dieser Ämter kennen die Auswirkungen einer Hörsehbehinderung nicht gut, können also rasch falsche Urteile fällen und es ist danach schwierig, die Entscheide korrigieren zu lassen. Wenn möglich und von Ihnen erwünscht können wir dann anwesend sein und Sie unterstützen oder mit Ihnen das Gespräch vorbereiten. Die IV-Entscheide sollen unter Kenntnis der Auswirkungen einer doppelten Sinnesbehinderung erfolgen.

## **2. Steuererklärung: Behinderungsbedingte Kosten**

Bald müssen wir wieder eine Steuererklärung ausfüllen. Abzüge, die Ihnen im Zusammenhang mit Ihrer Behinderung entstehen, können Sie in Ihrer Steuererklärung abziehen.

Sie haben zwei Möglichkeiten:

- Sie können einerseits das Total der von Ihnen selbst bezahlten Auslagen mit Belegen (gemäss Wegleitung) abziehen
- oder Sie können einen Pauschalabzug machen je nach Höhe Ihrer Hilflosenentschädigung (HE leichten Grades Fr. 2'500.-, HE mittleren Grades Fr. 5'000,- und HE schweren Grades Fr. 7'500.-). Legen Sie eine Bestätigung der Hilflosenentschädigung bei. Falls eine Drittperson Ihre Steuererklärung ausfüllt, informieren Sie diese, dass Sie eine Hilflosenentschädigung erhalten und ein behinderungsbedingter Abzug gemacht werden kann. Die Hilflosenentschädigung selber muss nicht als Einkommen versteuert werden.

Bei Fragen oder Unklarheiten wenden Sie sich bitte an Ihre SZB Beratungsstelle.

Helena Schuler

## **3. Neue Vermögensgrenzen bei den Ergänzungsleistungen**

Ab 2011 werden bei den Ergänzungsleistungen die Vermögensfreibeträge erhöht. Es gelten neu folgende Ansätze:

- für alleinstehende Personen Fr. 37'500
- für verheiratete Ehepaare Fr. 60'000
- für Kinder mit Anspruch auf Rente der AHV / IV Fr. 15'000

Auch bei selbstbewohntem Wohneigentum sind die Vermögenslimiten gestiegen.

Wenn Sie wissen wollen, ob Sie durch die Erhöhung der Vermögensfreibeträge Anrecht auf Ergänzungsleistungen haben, wenden Sie sich an Ihre SZB Beratungsstelle.

Helena Schuler

#### **4. Umgang mit Krankheiten**

Vielleicht haben Sie Diabetes oder ein schwaches Herz oder sonst eine Krankheit? Darüber wissen wir in der Regel nicht Bescheid, und das ist richtig so. Aus Gründen des gesetzlich geregelten Persönlichkeitsschutzes sind Sie nicht verpflichtet, uns über Krankheiten zu informieren.

Gleichzeitig dürfen wir allfälliges Wissen über eine Krankheit nicht weitergeben, auch nicht an die freiwilligen Mitarbeiterinnen des SZB.

Vor allem deswegen, aber auch, weil es unmöglich wäre, alle Informationen auf dem aktuellen Stand zu halten, führen wir keine Gesundheitsdatenbank.

Wir möchten Sie deshalb darauf hinweisen, dass Sie selber für Ihre medizinische Versorgung verantwortlich sind, wenn Sie an einem unserer Anlässe teilnehmen. Weder wir vom SZB noch unsere freiwilligen Mitarbeiterinnen sind medizinisch oder pflegerisch ausgebildet.

Bitte nehmen Sie mit uns Kontakt auf, wenn Sie unsicher sind, ob eine Teilnahme aus medizinischen Gründen möglich ist.

#### **5. Ihre Meinung ist uns wichtig!**

Zwischen Mitte Februar und Ende März wird Herr Spring, Leiter der SZB Beratungsstellen, in allen Regionen einen Gesprächstag durchführen. Sie und Ihre Angehörigen sind herzlich dazu eingeladen. Es ist wichtig, dass möglichst viele Personen - auch Angehörige - teilnehmen. Bitte beachten Sie das Datum für Ihre Region und die Anmeldefrist im neuen Programmheft. Wenn das Datum nicht passt, können Sie auch in einer anderen Region teilnehmen.

Herr Spring möchte Ihre Meinung kennen und wissen, ob Sie zufrieden sind, was gut gelaufen ist, was nicht gut gelaufen ist und was Sie sich von uns wünschen. Ihre Rückmeldungen sind wichtig für die Weiterentwicklung unserer Beratungsstellen.

Wir treffen uns zuerst zu einem Kaffee. Danach stellen wir Ihnen die Resultate der kürzlich durchgeführten wissenschaftlichen Studie zur Taubblindheit vor. Anschliessend

können Sie uns eine Note für unsere Dienstleistungen erteilen sowie Wünsche und Vorschläge vorbringen. Herr Spring wird Ihnen folgende Fragen stellen:

1. Wie zufrieden sind Sie mit der Unterstützung durch die SZB Beratungsstellen?
2. Wie zufrieden sind Sie mit den Freizeitangeboten und Kursen des SZB?
3. a) Frage an die betroffenen Klient/innen des SZB: Wie zufrieden sind Sie mit der Begleitung durch unsere freiwilligen Mitarbeiter/innen?  
b) Frage an deren Angehörige: Sind unsere Begleitpersonen-Angebote für Sie entlastend?
4. Wie gut sind wir für Sie erreichbar, wenn Sie uns brauchen?

Sie können jeweils antworten: unzufrieden, mittelmässig und zufrieden.

Sie können auch aufschreiben, mit was Sie sehr zufrieden waren oder mit was sie gar nicht zufrieden sind. Oder auch Fragen und Vorschläge oder Wünsche aufschreiben. So können wir unsere Arbeit weiter verbessern.

Wenn immer möglich werden wir Ihnen direkt eine Antwort geben. Zu diesem Anlass sind auch Ihre Angehörigen und Betreuungspersonen aus Institutionen eingeladen.

Stefan Spring

## **6. Gebärdensprachkurse für Angehörige**

Ein grosser Teil der Klientinnen und Klienten des SZB sind seit vielen Jahren gehörlos. Nicht alle, aber sehr viele sprechen am liebsten die visuelle Gebärdensprache auch dann noch, wenn ihr Sehvermögen abnimmt. Die Gebärdensprache ist eine eigenständige Sprache, in der man alles ausdrücken kann, was sich mit Sprache ausdrücken lässt. Damit gebärdende Menschen gut kommunizieren können, ist es gut, wenn auch

ihre Angehörigen, Freunde und Familienmitglieder die Gebärdensprache lernen.

Der Schweizerische Gehörlosen-Bund bietet in mehreren Städten der Schweiz Abendkurse auf verschiedenen Niveaus an. Diese werden durch diplomierte Gebärdensprach-Lehrer/innen geleitet. Sie finden die Kursdaten und weitere Informationen beim:

Schweizerischer Gehörlosenbund SGB-FSS

Oerlikonerstrasse 98, 8057 Zürich

Tel. 044 315 50 40, Fax 044 315 50 47

E-Mail: [info-d@sgb-fss.ch](mailto:info-d@sgb-fss.ch); Homepage: [www.sgb-fss.ch](http://www.sgb-fss.ch)

## **7. Todesfälle**

Mathilde Walz aus St. Gallen, geboren 1912, gestorben  
14.12.2010

Arthur Wittwer aus Mumpf, geboren 1919, gestorben  
15.12.2010

## **8. Veranstaltungskalender**

### **Hinweis zu den Veranstaltungen "Ein Tag zur Entspannung"**

- Der Anlass am 5. April findet nicht in Lenzburg, sondern in Wettingen statt. Gerne sind wir Ihnen bei der Organisation der Anreise behilflich.
- Die Veranstaltung "Ein Tag zur Entspannung" vom 14. April 2011 findet in Gossau im Kanton SG statt.

### **Treffen Sie hörsehbehinderte und taubblinde Personen aus der französischen Schweiz**

Haben Sie Lust, wieder einmal französisch zu sprechen und neue Leute kennen zu lernen? Dann haben Sie an folgenden Anlässen die Gelegenheit dazu, denn für diese Anlässe werden auch Klienten aus der französischen Schweiz eingeladen:

---

- Nationale Wellnesswoche auf dem Stoos, 9. - 13. Mai
  - Führung im Tierpark Dählhölzli, 19. Mai
  - Schifffahrt auf dem Vierwaldstätter- und Urnersee, 28. Juni
- 

### **Anlässe mit Übernachtung**

Nationale Wellnesswoche auf dem Stoos von Montag, 9. bis Freitag, 13. Mai

- Ort: Seminar- und Wellnesshotel Stoos
- Treffpunkt: Bahnhof Schwyz
- Unkostenbeitrag: Fr. 400.-- pro Person im Doppelzimmer, Fr. 425.-- pro Person im Einzelzimmer
- Anmeldeschluss: 14. Februar

Sommerferien in Seewis vom Samstag, 2. bis Samstag, 9. Juli

- Ort: Hotel Cesaplana in Seewis GR
- Treffpunkte: Bahnhöfe Bern, Zürich und St. Gallen
- Unkostenbeitrag: Fr. 640.-- pro Person im Doppelzimmer, Fr. 680.-- pro Person im Einzelzimmer
- Anmeldeschluss: 1. April

### **Überregionale Tagesanlässe im April und Mai**

Ein Tag zur Entspannung am:

Dienstag, 5. April in Wettingen (anstelle von Lenzburg)

Dienstag, 12. April in Bern

Donnerstag, 14. April in Gossau SG

Mittwoch 27. April in Luzern

Jeweils von 10 bis 16 Uhr

- Treffpunkt: jeweils beim betreffenden Bahnhof
- Unkostenbeitrag: Fr. 20.-- pro Kurstag
- Anmeldeschluss: 6. März

Polittag am Samstag, 30. April. Für diesen Anlass erhalten Sie eine separate Einladung per Post

- Treffpunkt: wird noch bekannt gegeben
- Unkostenbeitrag: Fr. 20.--
- Anmeldeschluss: wird noch bekannt gegeben

Frühlingswanderung um den Flachsee bei Bremgarten AG am Donnerstag, 26. Mai von 9.30 bis 16.30 Uhr

- Treffpunkt: Bahnhof Bremgarten AG
- Unkostenbeitrag: Fr. 20.--
- Anmeldeschluss: 26. April

## **Regionale Tagesanlässe im April und Mai**

Region Aargau-Basel:

Besichtigung des Basler Münsters am Mittwoch, 25. Mai von 11.30 bis 16.30 Uhr

- Treffpunkt: Barfüsserplatz in Basel
- Unkostenbeitrag: Fr. 20.--
- Anmeldeschluss: 25. April

Region Bern:

Führung im Tierpark Dählhölzli am Donnerstag, 19. Mai von 11 bis 16 Uhr

- Treffpunkt: Bahnhof Bern
- Unkostenbeitrag: Fr. 20.--
- Anmeldeschluss: 17. April

Region Luzern:

Ächt Lozärn - eine spezielle Stadtführung am Mittwoch, 4. Mai von 11.30 bis 16 Uhr

- Treffpunkt: Bahnhof Luzern
- Unkostenbeitrag: Fr. 20.--
- Anmeldeschluss: 3. April

Region St. Gallen

Baden im Mineralbad von St. Margrethen am Donnerstag, 28. April von 9.45 bis 16 Uhr

- Treffpunkt: Bahnhof St. Gallen
- Unkostenbeitrag: Fr. 20.--
- Anmeldeschluss: 27. März

Region Tessin:

Sommerausflug zum Bolle die Magadino am Freitag, 27. Mai von 11 bis 16 Uhr

- Treffpunkt: Bahnhof Bellinzona
- Unkostenbeitrag: Fr. 20.--
- Anmeldeschluss: 1. Mai

Kontaktadresse

SZB Taubblinden- Beratung

Animation

Niederlenzer Kirchweg 1

5600 Lenzburg

Tel: 062 888 28 68

Fax: 062 888 28 60

e-mail: taubblind@szb.ch

## **9. Internationale Veranstaltungen**

### **2011**

29. - 31. Juli 2011: 10. Internationale Konferenz zum Thema Charge-Syndrom

Thema: Betroffene, ihre Familien und Betreuungspersonen werden an dieser Konferenz über das Charge-Syndrom informiert, und die neuesten Forschungsergebnisse werden vorgestellt. Diese Konferenz bietet zudem Gelegenheit andere betroffene Familien zu treffen.

Ort: Orlando USA

Kosten: 195 USD (rund 187 CHF)

Online-Anmeldung: ab 1. März 2011

Informationen:

<http://www.kintera.org/htmlcontent.asp?cid=104496>

27. September – 1. Oktober 2011: 15. Weltkonferenz von DBI  
Deafblind International

Thema: Integration (Soziale Beziehungen in der Familie,  
im Freundeskreis, der Schule und Institutionen)

Ort: Sao Paulo, Brasilien

Kosten: bei Anmeldung bis zum 31.07.2011: 1'350 BRL (rund  
770.- Schweizer Franken). Ab 17.09.2011: 1620 BRL (rund  
920.- Schweizer Franken) Mahlzeiten und Konferenz

Online-Anmeldung:

<http://www.acquaviva.com.br/siscone/index.asp?Codigo=33,2>

Informationen: <http://www.dbi2011.com.br>

Kontakt: [faleconosco@dbi2011.com.br](mailto:faleconosco@dbi2011.com.br)

1. - 7. August 2011: 13. Europäische Woche für Taubblinde

Thema: Rehabilitation und Kultur

Ort: Tuusula, Finnland

Kosten: 450.- Euro pro Person im Doppelzimmer,  
einschliesslich Unterkunft, Aktivitäten und Mahlzeiten.

Anmeldung: bis 31. März 2011 auf folgender Webseite:

<http://www.kuurosokeat.fi/ercw2011/registration/>

Kontakt:

Herr Heikki Majava: [ercw2011@kuurosokeat.fi](mailto:ercw2011@kuurosokeat.fi)

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihre SZB Beratungsstelle.
---

SZB Beratungsstelle für taubblinde und  
hörsehbehinderte Menschen

Niederlenzer Kirchweg 1

5600 Lenzburg

Tel. 062 888.28.68 / Fax 062 888.28.60

E-Mail: [taubblind@szb.ch](mailto:taubblind@szb.ch)